

DIE BIENEN UND DIE KUNST



Bienenbild, Bernhard Sprute, 2010

Montag, 4. Oktober 2021 | 17.30 Uhr
Stralsund | Festsaal Wulflamhaus, Alter Markt 5

Bildervortrag

Peter Weber

Kunsterzieher | Rinteln a. d. Weser

 Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur

Dr. Angela Pfennig, kontakt@stralsunder-akademie.de, www.stralsunder-akademie.de, Tel. 03831 | 289379

Eintrittskarten an der Abendkasse zu 9 Euro

Einlass ab 17.00 Uhr

Die Bienen als Begleiter der menschlichen Zivilisation hat immer ein besonderer Nimbus umgeben. Mythen und Legenden ranken sich um sie, um ihr Walten in der Natur und um ihr Dasein im Verborgenen.

Wenn die griechische Götterwelt sich an Nektar und Honig labt, Könige und Päpste sich mit ihr schmücken, ihr Stachel von den Leiden der Liebe zeugt oder das Gleichmaß ihrer Waben die Harmonie der Schöpfung spiegelt, dann ist auch die Kunst zur Stelle, solches in ihren Werken festzuhalten.

Gerade heute ist bei Künstlerinnen und Künstler die Faszination der Bienen ungebrochen. Sie spüren ihrem Wesen nach, beziehen sie in ihre Arbeit ein und entlocken Honig, Wachs und Waben ganz eigene ästhetische Qualitäten. Nicht zuletzt aber ist das bedrohliche Verschwinden der Bienen auch für die Kunst Anlass genug, hinsichtlich unseres Umgangs mit der Natur Fragen zu stellen und Antworten zu suchen.

Der Vortrag beleuchtet die besondere Beziehung zwischen den Bienen und der Kunst an ausgewählten Beispielen, die von der Antike bis in die Gegenwart führen.

Peter Weber